

Inhaltsverzeichnis

Callenberg 3

<<< vorherige Sage | **Zweite Abtheilung: Schildsagen** | nächste Sage >>>

Callenberg

Gauhen I. S. 232.
Angelus, Märk. Chr. S. 39.

Das Stammschloß der Grafen **Callenberg** liegt in **Westfalen** bei **Warburg**. Es ward von einem der vier **Ritter** erbaut, welche Kaiser **Karl der Große** nebst einem Grafen von Oettingen im J. 804 in jene Gegend schickte, um dem fortgesetzten Götzendienste der heidnischen Einwohner zu steuern. Als **Heinrich der Vogler** die **Wenden** in der Mark bekriegte, kamen mehre Callenberge nach der Stadt **Brandenburg** und ließen sich dort nieder. Galle von Callenberg zog 1093 mit gegen die Saracenen.

*Anmerkungen: Die Freiherren von Callenberg besaßen lange Zeit die Standesherrschaft **Muskau**. Curt Reinecke von Callenberg ist verflochten in die **Th. 1. No. 134 b.** mitgetheilte Sage.*

*Quelle: **Karl Haupt**, **Sagenbuch der Lausitz**, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

sagen, karlhaupt, sagenbuchderlausitz2, oberlausitz, badmuskau, brandenburghavel, schildsagen, warburg, westfalen, voncallenberg, 804, karldergrosse, vonoettingen, bekehrung, 1093, kreuzzug, v2

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-035>

Last update: **2025/01/30 17:56**

